

Legende Bestands- und Konfliktplan

Biotopfunktion

B

Biotope (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

	L Laub(misch)wälder
L42	Standortgerechte Laub(misch)wälder feuchter bis nasser Standorte, Schwarzerlen-Bruchwälder
L54	Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder, Sonstige gewässerbegleitende Wälder
L6	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder
Zusatz:	.. 1 junge Ausprägung .. 2 mittlere Ausprägung .. 3 alte Ausprägung
	N Nadel(misch)wälder
N6	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder
N71	Nadelholzforste, Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste
Zusatz:	.. 1 junge Ausprägung .. 2 mittlere Ausprägung .. 3 alte Ausprägung
	W Waldmäntel, Vorwälder
W12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte
	B Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen
B111	Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, trocken-warme Standorte
B112	Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Mesophile Gebüsche / Hecken
B116	Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B12	Gebüsche und Hecken, mit überwiegend gebietsfremden Arten
B141	Gebüsche und Hecken, Schnitthecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
B142	Gebüsche und Hecken, Schnitthecken, mit überwiegend fremdländischen Arten
B212	Feldgehölze, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen
B31	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
	F Fließgewässer
F1	Natürlich entstandene Fließgewässer
Zusatz:	.. 1 sehr stark bis vollständig verändert .. 2 stark verändert .. 3 deutlich verändert .. 4 mäßig verändert .. 5 nicht oder gering verändert
F2	Künstlich angelegte Fließgewässer
Zusatz:	.. 1 Gräben, naturfern .. 2 Gräben mit naturnaher Entwicklung
	S Stillgewässer
S13	Natürliche bis naturferne Stillgewässer, eutrophe Stillgewässer
Zusatz:	.. 1 bedingt naturfern bis naturfern .. 2 bedingt naturnah
S14	Natürliche bis naturferne Stillgewässer, poly- bis hypertrophe Stillgewässer
	K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K11	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, artenarm
K12	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren
K13	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, artenreich
Zusatz:	.. 2 frische bis mäßig trockene Standorte .. 3 feuchte bis nasse Standorte
	G1 Intensivgrünland
G11	Intensivgrünland (genutzt)
	G2 Extensivgrünland
G21	Extensivgrünland, Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte
Zusatz:	.. 1 artenarmes Grünland .. 2 artenreiches Grünland .. 3 artenarmes Extensivgrünland .. 4 artenreiches Extensivgrünland .. 5 brachgefallen
	G3 Magergrünland
G321	Magergrünland, Pfeifengraswiesen, artenarme oder brachgefallene Pfeifengraswiesen
	A1 Acker
A11	Bewirtschaftete Äcker, Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
A12	Bewirtschaftete Äcker, mit standorttypischer Segetalvegetation
	R Röhrliche
R111	Großröhrliche, Großröhrliche außerhalb der Verdandungsbereiche, Schilf-Landröhrliche
R113	Großröhrliche, Großröhrliche außerhalb der Verdandungsbereiche, sonstige Landröhrliche
R121	Großröhrliche, Großröhrliche der Verdandungsbereiche, Schilf-Wasserröhrliche
R122	Großröhrliche, Großröhrliche außerhalb der Verdandungsbereiche, Schneidried- und Simsen-Wasserröhrlich
R123	Großröhrliche, Großröhrliche außerhalb der Verdandungsbereiche, sonstige Wasserröhrliche
R31	Größseggenriede außerhalb der Verdandungsbereiche
R322	Größseggenriede der Verdandungsbereiche, eutropher Gewässer
	P Freiflächen des Siedlungsbereichs
P11	Park und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
P12	Park und Grünanlagen alter Ausprägung
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen strukturrarm
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen strukturreich
P31	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit hohem Versiegelungsgrad
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
	P4 Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
	V Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
	V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
	V51 Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen junger bis mittlerer Ausprägung

	X Siedlungsbereiche, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
	X132F Siedlungsbereiche, Sonstige Siedlungsfläche im Außenbereich
	X132G Siedlungsbereiche, Sonstige Einzelgebäude im Außenbereich
	X2 Siedlungsbereiche, Industrie- und Gewerbegebiete
	X3 Siedlungsbereiche, Sondergebiete

Sparten

	Stromleitungen 110 kV Leitung, mit Schutzstreifen, oberirdisch
	Gasleitung Bayemgas, unterirdisch
	Telekomleitung

Bezugsräume

	Abgrenzung des Bezugsraumes
	Landwirtschaftlich geprägte Flur bei Mülhausen mit Lage Lechtal
	FFH-Gebiet 75321-371, Höh-, Hörgelau -und Schwarzgraben, Lechbrenne nördlich Augsburg im Bereich des Untersuchungsgebietes

Leit und Sperreinrichtungen

	Amphibienleiteinrichtung
	Irritationsschutz für Fledermäuse und Helm-Azurjungfer
	Überflughilfe Fledermäuse

Weitere Schutzmaßnahmen

	Schutz zu erhaltender Gehölze
	Begrenzung des Baufeldes

Anlage

	Ansaat, Grünflächen entlang von Verkehrsflächen mit Landschaftsrasen (Regiosaatgut)
	Schaffung von Kies-Rohböden zur Entwicklung von mageren Grünlandgesellschaften (Regiosaatgut)
	Entwicklung von Extensivgrünland unter Verwendung von autochthonem Saatgut
	Heckenpflanzung, Neuanlage von Feldgehölzen (Abstand vom Fahrbahnrand mind. 10 m)
	Uferabflachung und Ansaat feuchtigkeitsliebender Hochstaudengesellschaften unter Verwendung von autochthonem Saatgut
	Einzelbaumpflanzung (Abstand vom Fahrbahnrand mind. 10 m)
	Verkehrsflächen (Straßen und Wege) versiegelt mit Asphalt
	Wirtschaftsweg

Anlage Ausgleich

	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland
	Rohbodenfläche mit naturnaher Entwicklung, Brachflächen (keine Bewirtschaftung im Zeitraum 15.03. - 30.06.)
	flache Stillgewässer (Seigen ohne Grundwasseranschluss), periodisch wasserführend (Böschungneigung max. 1:10)
	Umgrenzung Flächenpool
	Umgrenzung Ausgleichsfläche

Maßnahmenkennung

Erläuterung Maßnahmentyp

	Maßnahmentyp		Vermeidung-/Minimierungsmaßnahme
	Nr. Einzelmaßnahme		Ausgleichsmaßnahme
	Nr. Komplexmaßnahme		Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

CEF	Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
FFH	Maßnahmen zur Schadensbegrenzung bzw. zur Kohärenzsicherung / Abschwächungsmaßnahmen

Maßnahmennummer und Maßnahmenbeschreibung

	Zeitliche Beschränkung für Rodungen und Baufeldfreimachung
	Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich von potenziellen Fledermausquartieren
	Bauzeitenbeschränkung zum Fledermausschutz
	Optimierung der Bauzeiten zum Schutz von Bodenbrütern
	Vermeidung möglicher Einwanderung von Amphibien und Reptilien (Zauneidechse) in den Baustellenbereich
	Begrenzung des Baufeldes und Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen
	Vermeidung von Beeinträchtigungen für Fledermäuse entlang der Trasse durch Errichtung von Pufferzonen und Irritationsschutzwänden
	Schutz der Fließgewässer
	Ausreichende Dimensionierung der Brücken- bzw. Durchlassbauwerke
	Errichtung von dauerhaften Abweisungs- und Leiteinrichtungen
	Leitpflanzungen für Fledermäuse im Bereich der Bauwerke 3 und 4
	Überflughilfe für Fledermäuse im Bereich von Bauwerk 3
	Aufwertung des Hörgelau- und Schwarzgrabens
	Aufwertung der Friedberger Ach
	Stärkung der Population offenlandbrütender Arten durch die Optimierung von landwirtschaftlich genutzten Flächen
	Anbringen von Fledermauskästen zur Lebensraumoptimierung für Fledermäuse
	Versetzung von Nistkästen als Brutplatz für die Hohltaube
	Errichtung von Kunsthorsten für den Rotmilan und den Schwarzmilan
	Landschaftsgerechte Begrünung der straßenbegleitenden Flächen des Straßenkörpers
	Landschaftsgerechte Einbindung des Straßenkörpers durch Pflanzung von Einzelbäumen, lichten Baumgruppen, Hecken
	Landschaftsgerechte Eingrünung der Trasse durch extensive Begrünung
	Schaffung von mageren Kies-Rohboden-Standorten

Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens
	Bauwerk Brücke
	Kilometrierung
	dauerhafte Grundinanspruchnahme
	vorübergehende Grundinanspruchnahme, Baufeld
	Bauwerke, die zur Vermeidung funktionaler Beeinträchtigung beitragen BW 3
	Sonstige Bauwerke

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

	FFH-Gebiet mit Bezeichnung
	amtliche Biotopkartierung Schwaben Stadt lt. LFU
	amtliche Biotopkartierung Schwaben Flachland lt. LFU
	Ökokatasterflächen

Sonstige Abgrenzungen nachrichtlich

	Gemeindegrenzen
	Grenze Untersuchungsgebiet
	Flurstücksgrenze und Flurstücksbezeichnung

1. TEKTUR VOM 30. 08.2019

Entwurfsbearbeitung		EGER PARTNER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA Austraße 35 • 86153 Augsburg • Tel. (08 21) 25 92 94 - 0 E-Mail eger@egerpartner.de • www.egerpartner.de	
		Bittl-Dinger	
Gemeinde Affing		Unterlage	12.3T
		Blatt Nr.	4/5
		Datum	Zeichen
Planfeststellung	bearbeitet	30.08.2019	Bittl-Dinger
	gezeichnet	30.08.2019	Reiserer
	geprüft	30.08.2019	Bittl-Dinger
Staatsstraße 2381 Westumfahrung Mülhausen Bau-km 0+000 – 4+387 St 2035_780_0,188 bis St 2381_140_1,731		Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen Maßnahmenplan Blatt 4 Legende	
		Maßstab 1:2000	
Aufgestellt:			
	Winkhofer, 1. Bürgermeister Gemeinde Affing	Dr. Höhnberg, Leiter Tiefbauamt Stadt Augsburg	
P:\E181810\L2\Plan\GIS\PLAN\2018_10_Maßnahmen_Legende_1810.mxd			